

<b>Zeitschrift:</b>	Revue suisse de numismatique = Schweizerische numismatische Rundschau
<b>Herausgeber:</b>	Société Suisse de Numismatique = Schweizerische Numismatische Gesellschaft
<b>Band:</b>	2 (1892)
<b>Artikel:</b>	Schweizerisches Münz- & Medaillen-Cabinet
<b>Autor:</b>	Haller, G.E. von
<b>Kapitel:</b>	T: Kayser Ferdinand der Ander confirmiert Abbt Bernhardt und dem...
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-171744">https://doi.org/10.5169/seals-171744</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 31.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*T. Kayser Ferdinand der Ander confirmiert Abbt Bernhardt und dem Gottshws St. Gallen die Iharmarckt und Müntz Freyheit zu Rorschach von Othonē dem I zu Abbt Cralonis Zeiten erlangt. Anno 1621.*

Wir Ferdinand (H. n. II Elect an 1619 obiit 1637) der Ander, von Gottes gnade Erwöhlter Römischer Kaiser, zu allen Zeitten, Mehrer des Reichs, in Germanien, zu Hungern, Böhaimb, Dalmatien, Croation und Sclauonien u. König, Ertz-hertzog zu Oesterreich, Hertzog zu Burgundt, Steyr, zu Carndten, Crain und Würtemberg undc Graf zu Tyrol undc Bekennen öffentlich mit disem Brief, und thuen kundt allermöglich, das vnns der Ehrwürdig, unser und des Reichs fürst, und lieber Andächtiger Bernhardt (H. n: electus 1594 obiit 1630) Abbt des Gottshauss zu St. Gallen in underthe-nigkeit zu erkennen geben, auch in glaubwirdiger schein fürbringen lassen, wass massen demselben und seinem Stift nach von weilandt unserm vorfahren Keiser Ottone im Neuhundert Syben und vierzigisten Jahre, am Müntz und Jahrmarcks freyheit zu Rorschach ertheilt worden, welche von wortt zu wortten hernach geschrieben stehet und also lautet.

In nomine Sanctœ et indivisœ Trinitatis otto divina favente Cle-mentia etc. Signum Domini ottonis serenissimi Regis, Datum II Juny anno Incarnationis Domini DCCCCXLVII Indict IV Anno undecimo, Regni Domini Ottonis Serenissimi Regis. Actum in Magdeburg palatio regio in Dei nomine fœliciter Amen. Vnnt uns darauf demüetiglich angerueffen und gebetten, das wir, als jetzt Regierender Römischer Kai-ser, solch inserirt Privilegium widerumb zu ernewern, zu confirmiren und zu bestetten gnediglich gerueheten.

Des haben wir angesehen, ermelts Abbts und seines Gottshauss zu Sanct Gallen, demüetig und fleissig pitte, Auch die angenemen getrewen und willigen Dienste, so sein vorfor-dern und Er weiland Vnsern lóblichen vorfahren am reiche, oft vil in mehr weeg gehorsamblich bewisen, Er sich auch

samt seinem Gottshauss, gegen Vnns, u. dem heyligen Reich hinfürr nit weniger zuthun sich gehorsambist erpeut, auch wol thun mag und soll. Vnd darumb mit wolbedachtem mueth, guetem rath und rechter wissen, mehr geinelts Abbs und seines Stifts zu St. Gallen obinserirte freyhaiten, in allen seinen Puncten, Klausule, Articule, Inhalt: Main: und begreiffungen gnediglich Ernewert, Confirmirt und bestette, dasselbig auch von Römischer Kaiserlicher Macht hiemit wissentlich in Krafft diss Briefs, was wir Ime von Rechts und billigkeit wegen daran Confirmiren und besteten sollen und mögen.

Mainen, setzen und wollen, das solcher Brief in allem seinem Inhalt, als vorstehet gantz cräfftig und mächtig sein, und sich dessen gebrauchen und geniessen sol und mag, von allermeiniglich unverhindert, doch vnns und dem Heiligen Reich an unsere, und sonst meniglich an seinem Rechten und gerechtigkainen, unvergriffen und unschedlich.

Und gepieten darauf allen und jedem Churfürsten, Fürsten, Geistlichen und weltlichen Prälaten, Graven, freyen Herrn, Rittern, Knechten, landtvögten, Hauptleuten, Vitzdanben, Vögten, Pflegern, verwesern, Amptleuten, Landrichtern, schulthaissen, Bürgermaistern, Richtern, Räthen, Burgern, Gemainden, und sonst allen andern unsern und des Reichs underthanen und getrewen, in was würden, Standt oder wesen die sein, Ernstlich und Vestiglich mit dism Brief. Und wallen das sy gemelten Abbt Bernhardt und sein Gottshauss zu St. Gallen, obberürter begnadung der Jahrmarkts und Müntzfreyheit in dem Markt Rorschach, auch diser unser Kaiserlichen Ernewerungs Confirmation beruebiglich beiben, und dem gebrauchen und geniessen lassen, daran nit jrren oder verhintern noch darwider anfechten oder besswären, noch dass jemandts andern zu thun, gestatten in kain weiss, als lieb einem jeden sey vnser und dess Reichs schwäre ungnad und Straff zu vermeiden das mainen wir Ernstlich.

Mit urkundt diss Briefs, besigelt mit unserm Kaiserlichen

anhangendem Insigel. Geben in unserer Statt Wienn, den  
fünfzehenden Tag des Monats Octobris nach Christi Vnsers  
lieben Herrn und seeligmachers Geburts sechzehn hundert  
und im ain und zwaintzigsten, vnsers Reichs, des Römi-  
schen im Dritten, des Hungrischen im Viertten, und des  
Böhmbischen im fünfften Jahren.

Ferdinand	Ad. mandatu <sup>m</sup> sac: cas.
Vice R <sup>mi</sup> Dei Jo : Snicardi	majestatis proprium
Archicancellary et Elet:	J. H. Pucher m. p. p.
Mag : V <sup>t</sup> . J. L. von Ülm	Gucher ?
m. p. p.	

Tax zwayhundert und fünftzig,  
und für Cantzley Jura zwaintzig  
Goldgulden.

Alb. MECHT Taxator.

Registrar FREYSINGER : od. GREISINGER.  
Locus sigilli Imperatorii pendentis.

---

## I. SPRUCHREGISTER.

---

Abstrusam tenebris tempus me educit in auras. 256. a.

Acterna concordia 51. a.

A la gloire de Dieu 2094.

Aurea condat secula 2091.

Aurea pax, felix Concordia copia rerum adsit 2091.

Belli pacisque minister. 2080. a.

Benedictus si Jehova Deus auf Bernermünzen.

Concordia firmat vires 1341. a.